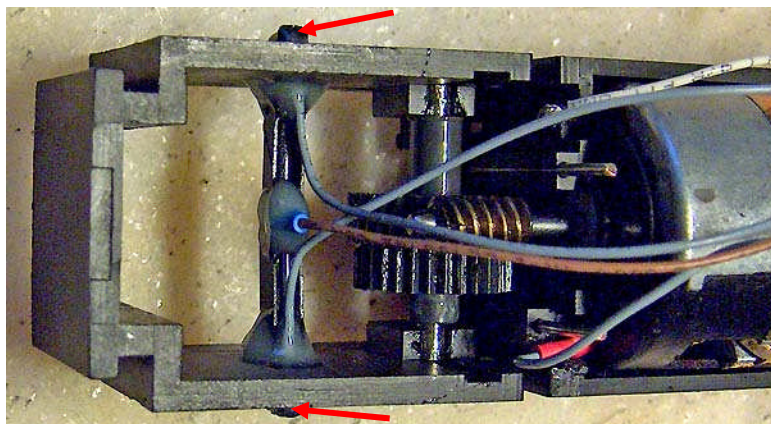


LGB-20850 Mallet mit ZIMO MX66V Decoder und Dietz X-clusive II:

Wichtig: ein eventueller Nachbau erfolgt auf eigene Gefahr! Mein Bericht soll nur eine Anregung sein, sicherlich gibt es andere oder bessere Lösungen.

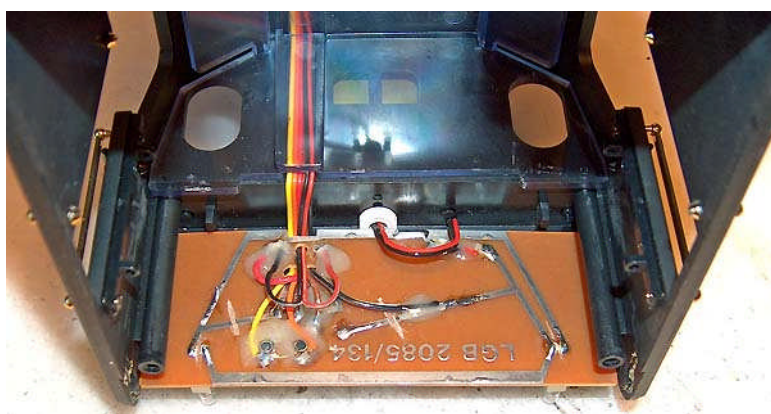
1. Einbau der Reedkontakte für den Dampfstoss:



Am vorderen Drehgestell wurden im Abstand 10.0 mm von oben und 12.00 mm von vorne zwei \varnothing 3.0 mm breite und 5.0 mm lange Langlöcher gefräst. In diese wurden die Reedkontakte, nach dem anlöten der Kabel, mit einem 2K-Epoxidharz Klebstoff (Araldit Rapid) 1.0 mm vorstehend eingeklebt (Pfeil rot).

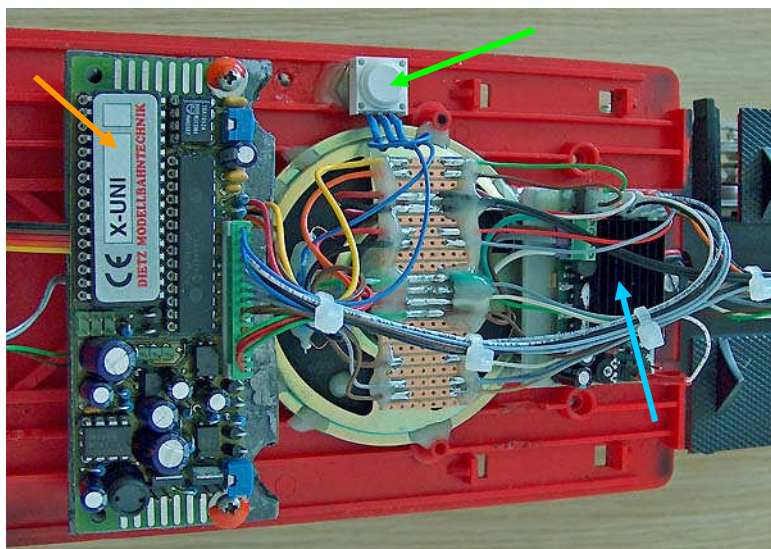
Je ein Rundmagnet wurde am Radsatz links und rechts innen am Kurbelansatz aufgeklebt.

2. Änderungen der hinteren Platine für Beleuchtung und Steckdose:

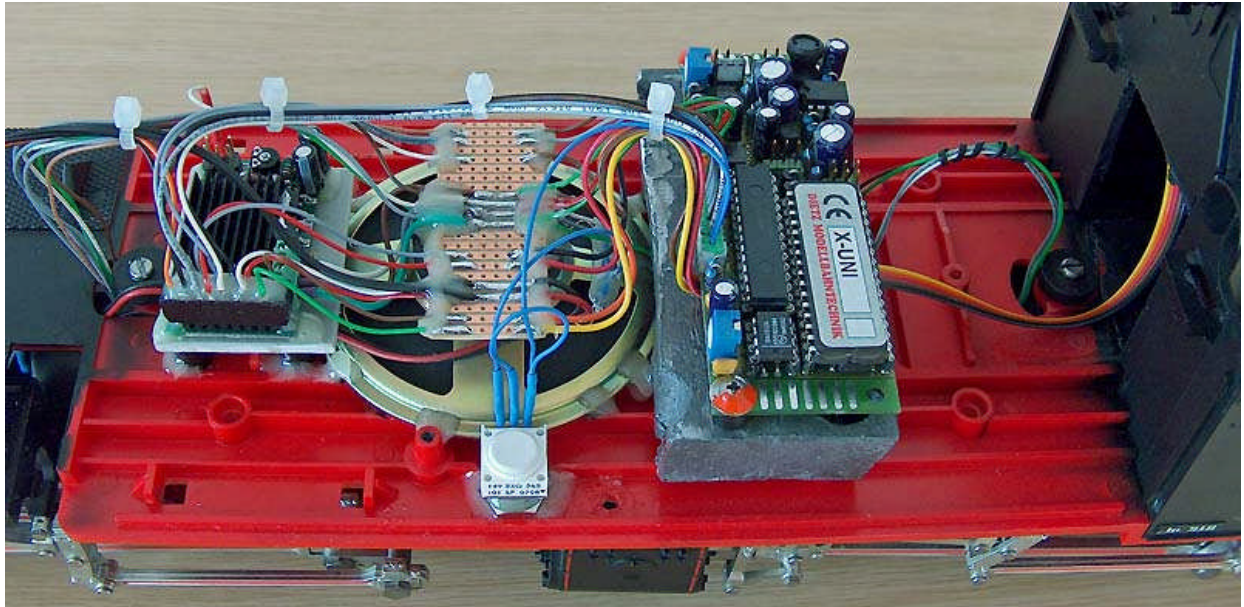


Die Steckdose wurde durch trennen der Leiterbahnen an den Schienenstrom (Kabel gelb und orange) angeschlossen. An die getrennte Leiterbahn wurde F7 (Kabel braun), der -Pol der Führerhausbeleuchtung (Doppelkabel rot) und der 5V + Pol (Doppelkabel schwarz) angeschlossen. Die Beleuchtung hinten wurde mit dem 5V + Pol (Kabel rot) und dem FLr -Pol (Kabel schwarz) angeschlossen. Gesichert wurden alle Anschlüsse mit einem 2K-Epoxidharz Klebstoff (Araldit Rapid).

3. Montage der Komponenten:



Der Dietz Sound (Pfeil orange) wurde mit 5.0 mm Abstandshülsen auf das Gewicht geschraubt. Der Lautsprecher wurde eingeklebt und der Poti (Pfeil hellgrün) durch eine 10.0 mm Bohrung montiert. Mit einem doppelseitig klebenden Schaumstoffband wurde die Verteilerplatine auf den Lautsprecher geklebt. Der Decoder wurde auf eine Kunststoffplatte, die auf 15.0 mm hohen Abstandshülsen klebt, montiert (Pfeil hellblau). Nachdem alle Anschlüsse gefertigt wurden, konnten diese mit einem 2K-Epoxid-Klebstoff (Araldit Rapid) gesichert werden.



Ansicht der fertig montierten Komponenten und der gefertigten Anschlüsse.



Ansicht der fertigen Dampflok

